

## **Das Erkennungszeichen**

«Nehmt euch in Acht vor denen, die in Gottes Namen auftreten und falsche Lehren verbreiten! Sie tarnen sich als sanfte Schafe, aber in Wirklichkeit sind sie reißende Wölfe. Wie man einen Baum an seiner Frucht erkennt, so erkennt man sie an dem, was sie tun. Weintrauben kann man nicht von Dornbschen und Feigen nicht von Disteln ernten. Ein guter Baum bringt gute Früchte und ein kranker Baum schlechte. Ein guter Baum wird keine schlechten Früchte tragen und ein kranker Baum keine guten. Jeder Baum, der keine guten Früchte bringt, wird umgehauen und verbrannt. Ebenso werdet ihr die falschen Propheten an ihren Früchten erkennen.» Matthäus 7, 15-20

### **1. Die Früchte**

- Alles, was Geist, Seele und Leib zufrieden macht und alles, was Geist, Seele und Leib zerstört.
- «Gebt ihr dagegen euren selbstsüchtigen Wünschen nach, ist offensichtlich, wohin das führt: zu sexueller Zügellosigkeit, einem sittenlosen und ausschweifenden Leben, zur Gtzenanbetung und zu aberglubischem Vertrauen auf übersinnliche Kräfte. Feindseligkeit, Streitsucht, Eifersucht, Wutausbrüche, Intrigen, Uneinigkeit und Spaltungen bestimmen dann das Leben ebenso wie Neid, Trunksucht, üppige Gelage und vieles andere. Ich habe es schon oft gesagt und warne euch hier noch einmal: Wer so lebt, wird niemals in Gottes neue Welt kommen. Dagegen bringt der Geist Gottes in unserem Leben nur Gutes hervor: Liebe und Freude, Frieden und Geduld, Freundlichkeit, Güte und Treue, Besonnenheit und Selbstbeherrschung.» Gal.5,19-22

### **2. Das Unterscheiden**

- Auf Grund von Gottes Massstäben und Werten
- «Der Heilige Geist, den euch der Vater an meiner Stelle als Helfer senden wird, er wird euch an all das erinnern, was ich euch gesagt habe, und euch meine Worte erklären.» Joh 14,26
- «Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, hilft er euch dabei, die Wahrheit vollständig zu erfassen.» Joh 16,13

### **3. Die Vorsicht**

- Vers 15: nehmt euch in acht – hütet euch vor – haltet inne – seid aufmerksam!
- Schauspieler, Irrefhrer, Scheinheilige – ob als Person oder Gedanken oder Gefühle.

Die entscheidende Frage ist: **Wie kannst du ein guter Baum werden und gute Früchte tragen?**

- «Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer bei mir bleibt, so wie ich bei ihm bleibe, der trägt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten.» Joh.15,5
  - Identität in Jesus, seine DNA in unserem ganz Leben
- «Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich euch, damit ihr euch auf den Weg macht und Frucht bringt, die bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, worum ihr ihn in meinem Namen bittet. Ich sage euch noch einmal: Liebt einander!» Joh.15,6-7
  - Bestimmung, Ausrüstung und Auftrag

### **Ein konkretes Beispiel kann unser Schweizer-Psalm sein:**

- Tritts im Morgenrot daher, seh' ich dich im Strahlenmeer, dich, du Hoherhabener, Herrlicher! Wenn der Alpenfirn sich rötet, betet, freie Schweizer, betet. Eure fromme Seele ahnt, eure fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott den Herrn, im hehren Vaterland!
- Kommst im Abendglh'n daher, find ich dich im Sternenheer, dich, du Menschenfreundlicher, Liebender! In des Himmels lichten Räumen kann ich froh und selig träumen; denn die fromme

Seele ahnt, denn die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott den Herrn, im hehren Vaterland!

- Ziehst im Nebelflor daher, such ich dich im Wolkenmeer, dich, du Unergründlicher, Ewiger! Aus dem grauen Luftgebilde brich die Sonne klar und milde, und die fromme Seele ahnt, und die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott den Herrn, im hehren Vaterland!
- Fährst im wilden Sturm daher, bist du selbst uns Hort und Wehr, du allmächtig Waltender, Rettender! In Gewitternacht und Grauen lasst uns kindlich ihm vertrauen! Ja, die fromme Seele ahnt, ja, die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott den Herrn, im hehren Vaterland!

### **Die vier Lebensbereiche**

- Der Morgen und Mittag des Lebens
- Der Abend und die Nacht des Lebens
- Im Nebel des Lebens
- Im Sturm des Lebens

*Wo befindest du dich in deinem Leben?* \_\_\_\_\_

### **Der gute Baum kennt seinen Herrn**

- Hoherhabener
- Herrlicher
- Menschenfreundlicher
- Liebender
- Unergründlicher
- Ewiger
- Hort
- Wehr = Schutz, Befestigung
- Allmächtig Waltender
- Rettender

*Wie erlebst du Jesus in deinem Leben?* \_\_\_\_\_

### **Der gute Baum trägt gute Früchte**

- z.B. Beten: Dankbarkeit, Anbetung, Proklamation (Gott, den Herrn, im erhabenen Vaterland)
- z.B. Durchbrechen (wie die Sonne / die fromme Seele ahnt): Klarheit, Erkenntnis, Voraussicht, Mut, Jesus-fokussiert, Menschenliebend
- z.B. Kindlich vertrauen: Geborgenheit, Sorgenfrei, Angstfrei, Zufriedenheit, Fröhlichkeit, Standfestigkeit

«Bemühe dich um das, was dir aufgetragen ist, damit deine Fortschritte - deine Früchte -, allen sichtbar werden.» 1.Tim.4,15



*Welche konkreten Schritte gehe ich und wo bitte ich Jesus um seine Kraft, Hilfe und Führung?*

---

---

---